

Wissensbasierter Architektorentwurf

Von den Modellen des Entwurfs zu einer intelligenten Computerunterstützung

In der überwiegenden Anzahl von Architekturbüros hat sich CAD als automatisierte Zeichenhilfe bereits durchgesetzt. Das eigentliche Potential der neuen Technologie, die sich von der Bleistiftkopie emanzipiert, weist jedoch weit darüber hinaus und wird die Entwurfstätigkeit der Architekten verändern. Die Arbeit stellt daher aktuelle Tendenzen neuester CAD-Entwicklungen, die unter den Schlagworten Expertensysteme und Objektorientierung bekannt wurden, vor und vergleicht deren Strategien mit den Entwurfsmodellen der Architekturtheorie, die sich den Paradigmen von System, Logik und Sprache stellen.

Die produktmodellbasierte Darstellung und die regelbasierte Generierung von Entwurfsobjekten werden detailliert als zwei für die neue CAD-Generation entscheidende Herangehensweisen vorgestellt. Auf der Idee einer Entwurfsgrammatik beruhend wurde der Säulenautomat CODE entwickelt, der Kolonnaden klassischer Säulenordnungen automatisch generiert. Beschreibungskonzepte aus der Expertensystementwicklung sowie Beurteilungen der Entwurfstheorie über die deduktive versus adaptive Natur des zugrundegelegten Ansatzes typologischer Verfeinerungen werden exemplarisch darauf bezogen.

Diss. Weimar 1994.



VDG Weimar

1. Auflage 1994

Band 0

154 Seiten

55 Abbildungen

Buchausgabe (D): 20,00 €

ISBN: 978-3-929742-47-3

eBook (PDF): 20,00 €

Download: <http://dx.doi.org/10.1466/20061106.51>